

Berichterstatter Bludenz
Eingelangt: 2 Jan. 1922
12 30 3
Rubriken

Tagebuchzahl 1/22

An

an das Bezirksgericht
Bludenz.

Ankung

an Mutter-Lob und Gemayner, derzeit
in Bludenz

wird Vorweisung der unliegender
Pfänd- und Pfandurkunden:
1 Satz mit Einlage K in Original in 2/3er
Abdruck.

Zurückgefordertes Mutter-Lob sollte den Ankung,
es sollte ihm in Original mit Abdruck unliegender
Pfänd- und Pfandurkunden ddo Bludenz 24. September 1921
über 180.000 K, und gefällig von Herrn Eugen Dröbber
Lokomotivfabrik und Eisenbahnen in Bludenz
zu meinem Gunsten dem kriegsgerichtlichen Ver-
fahren zum Zweck der Verrechnung der
dinglichen Pfänder einschließlich und dessen Halbzins
der Vorweisung auf dem mit der Vorweisung-
bestätigung versehenen Original vollständig werden.

Mutter-Lob